

Bad Hindelang präsentiert „EMMI-MOBIL“ auf „Nationaler Plattform – Zukunft des Tourismus“ in Berlin

Allgäuer Marktgemeinde in das Bundeswirtschaftsministerium eingeladen – Politik will Wettbewerbsfähigkeit im Tourismus nachhaltig steigern

Bad Hindelang/Berlin. Die Marktgemeinde Bad Hindelang in den Allgäuer Alpen war zur Auftaktveranstaltung „Nationale Plattform – Zukunft des Tourismus“ in das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz nach Berlin eingeladen. Im Rahmen der Arbeitsgruppen „Markt der Möglichkeiten“ präsentierte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier das innovative Mobilitätskonzept „EMMI-MOBIL“ als beispielgebendes Praxisprojekt. Die Plattform ist das zentrale Instrument, um die Nationale Tourismusstrategie weiterzuentwickeln und soll Maßnahmen aus allen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen, Branche) verknüpfen und transparent machen. Ziel der neuen nationalen Tourismus Plattform ist es, den Tourismus in Deutschland in den Bereichen „Klimaneutralität/Umwelt- und Naturschutz/Mobilität“, „Digitalisierung“, „Fachkräfte“ und „Wettbewerb“ international wettbewerbsfähig zu gestalten.

„Die Tourismusbranche wurde in all ihren Facetten von Corona mit am härtesten getroffen. Dazu kommen die hohen Energie- und Lebensmittelkosten sowie die Inflation, sodass der Tourismus vom Niveau vor Corona immer noch ein gutes Stück entfernt ist. Außerdem ist die Tourismuswirtschaft wie keine andere Dienstleistungsbranche auf eine intakte Umwelt angewiesen. Wir brauchen daher Impulse aus der Praxis, um in Zukunft seitens der Bundesregierung die richtigen Maßnahmen treffen zu können“, sagte Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, bei der Auftaktveranstaltung.

Den größtmöglichen Beitrag für einen um bis zu 80 Prozent-CO₂-reduzierten Urlaub sehen die Experten in der An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Das innovative Mobilitätskonzept EMMI-MOBIL, das die Begriffe emissionsfrei, miteinander und individuell abkürzt, setzt hierbei Maßstäbe, da es vor Ort die erste und letzte Meile schließt und vollkommen individuell, das heißt „auf Abruf“ über die EMMI-MOBIL-App von ioki (Deutsche Bahn) ganz nach Bedarf gerufen werden kann. Unzählige virtuelle Haltestellen garantieren Urlaubsgästen und Einheimischen in Ergänzung zum Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) quasi eine Mobilität ab der Haustüre.

„Die finale Vision für ländliche Urlaubsgebiete wäre daher die komplette Buchung und Bezahlung der An- und Abreise von Haustür zu Haustür in einem Vorgang“, sagte der Bad Hindelanger Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier während seiner Präsentation in Berlin.

Bedarfsgerechte Mobilitätsangebote wie EMMI-MOBIL sind für Kommunen erst seit kurzem gemäß einer Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) möglich und gelten als eine ideale Lösung der Mobilitätsprobleme im ländlichen Raum – nicht nur im Tourismus, sondern insbesondere auch für Berufstätige oder die ältere Bevölkerung.

Mediendownload (Presstext + Pressefotos):

<https://denkinger-pr.de/blog-news/bad-hindelang-praesentiert-emmi-mobil-auf-nationaler-plattform-zukunft-des-tourismus>

Bildunterschriften:

Nationale-Plattform-Tourismus-01.jpg

Die Marktgemeinde Bad Hindelang war zur Auftaktveranstaltung zur „Nationalen Plattform – Zukunft des Tourismus“ ins Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) nach Berlin eingeladen. Im Rahmen der Arbeitsgruppen „Markt der Möglichkeiten“ präsentierte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier das innovative Mobilitätskonzept „EMMI-MOBIL“ als beispielgebendes Praxisprojekt. Für die innovative Mobilitätslösung „EMMI-MOBIL“ (Bild) wurde Bad Hindelang bereits mehrfach ausgezeichnet. Unser Foto entstand in Berlin und zeigt (von links): Dr. Marina Hofmann (Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung Darmstadt), Dr. Daniel Theobald (Geschäftsbereichsleiter Unternehmen und Standort, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar), Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor von Bad Hindelang), Dieter Janecek (Koordinator der Bundesregierung für die Maritime Wirtschaft und Tourismus), Michael Steuer (Geschäftsführer der Usedom Tourismus GmbH) und Boris Schmitt (Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Regionalmanagement beim Verband Region Rhein-Neckar). Foto: BMWK/Steffen Goldacker

Nationale-Plattform-Tourismus-02.jpg

Die Marktgemeinde Bad Hindelang war zur Auftaktveranstaltung zur „Nationalen Plattform – Zukunft des Tourismus“ ins Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz nach Berlin eingeladen. Im Rahmen der Arbeitsgruppen „Markt der Möglichkeiten“ präsentierte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier das innovative Mobilitätskonzept „EMMI-MOBIL“ als beispielgebendes Praxisprojekt. Für die innovative Mobilitätslösung „EMMI-MOBIL“ (Bild) wurde Bad Hindelang bereits mehrfach ausgezeichnet. Zahlreich im Gemeindegebiet verortete Haltestellen werden on demand (bei Bedarf) lückenlos bedient, sobald ein Fahrgast Mobilität benötigt. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Nationale-Plattform-Tourismus-03.jpg

Die Marktgemeinde Bad Hindelang war zur Auftaktveranstaltung zur „Nationalen Plattform – Zukunft des Tourismus“ ins Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz nach Berlin eingeladen. Im Rahmen der Arbeitsgruppen „Markt der Möglichkeiten“ präsentierte Tourismusedirektor Maximilian Hillmeier das innovative Mobilitätskonzept „EMMI-MOBIL“ als beispielgebendes Praxisprojekt. Für die innovative Mobilitätslösung „EMMI-MOBIL“ (Bild) wurde Bad Hindelang bereits mehrfach ausgezeichnet. Zahlreich im Gemeindegebiet verortete Haltestellen werden on demand (bei Bedarf) lückenlos bedient, sobald ein Fahrgast Mobilität benötigt. Gäste mit der Gästekarte und Bürger mit der Bürgerkarte nutzen EMMI kostenfrei. Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Über EMMI-MOBIL

Der „Ridepooling-Ansatz“ des Systems bietet für Bürger, Tages- und Übernachtungsgäste eine umweltverträgliche Alternative zum Individualverkehr. Und so funktioniert's: EMMI-App aus dem Internet herunterladen, EMMI-MOBIL per App rufen, einsteigen und los geht's. Die App bewertet und analysiert nach Online-Anfrage den Standpunkt des Nutzers und zeigt in Kombination mit dem ÖPNV die ökologisch und ökonomisch beste Variante auf. Die über eine multimodale App gerufenen mit Strom betriebenen Kleinbusse bringen den Fahrgast zur nächstbesten ÖPNV-Haltestelle.

Fährt von dort in kurzem Abstand kein Bus, fährt EMMI-MOBIL direkt bis ans Ziel – einen festen Fahrplan oder eine feste Route gibt es nicht. Unterwegs steigen Fahrgäste ein und aus, die in dieselbe Richtung möchten. So wird die Fahrt zu einem geteilten Fahrerlebnis. Das Projekt läuft zunächst für zwei Jahre und kostet die Gemeinde jährlich 300.000 Euro. Das innovative Gesamtkonzept wird dadurch unterstützt, dass es Übernachtungsgästen mit der Gästekarte seit der Wintersaison 2021/22 nicht mehr möglich ist, im Gemeindegebiet kostenfrei zu parken. Dafür können diese sowie einheimische Bad Hindelanger mit der Bürgerkarte den ÖPNV und „EMMI-MOBIL“ kostenlos nutzen. (www.badhindelang.de/emmi-mobil).

Kontakte:

Bad Hindelang Tourismus
Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
E-Mail: info@badhindelang.de
Internet: www.badhindelang.de
www.facebook.com/badhindelang

Ansprechpartnerin:

Madeleine Rädler (Marketingleitung)
Telefon: +49 8324 892 431, E-Mail: madeleine.raedler@badhindelang.de

Für Medien:

Denkinger Kommunikation
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47
E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)
Linkedin: <https://www.linkedin.com/in/michael-denkinger-4a3005211>